

450 Quadratmeter Kinderglück

Auch Jahre nach dem Ende der Apartheid herrscht im Elendsviertel von Hout Bay in Südafrika noch immer große Armut. Besonders betroffen: Die Kinder! Geschäftsfrau Marlies Schaper gründete den Kindergarten „Little Lambs“ („Kleine Lämmer“), um ihren kleinen Schützlingen nachhaltig und vor allem dauerhaft helfen zu können.



Die Regine Sixt Kinderhilfe e.V. hat dieses Projekt von Ein Herz für Kinder finanziert und somit entstand auf 450 Quadratmetern ein kleines Paradies, wo die Kids nicht nur mit ausreichend Essen versorgt werden, sondern auch liebevoll von 10 Helferinnen betreut werden.



Tansania/Mädchenschule

Schwester Raphaela / Mädchenschule

Als Gründerin des Projekts „Catholic AIDS Action“ kämpft die Benediktinerin in Namibia und Tansania gegen die schreckliche Seuche Aids. Die Kinder Afrikas liegen Schwester Raphaela besonders am Herzen. Viele von ihnen sind mit Aids infiziert, oder haben ihre Eltern durch die schreckliche Krankheit verloren. Die Analphabetenquote in Tansania liegt bei 50 Prozent. Besonders Mädchen ohne Ausbildung sind leichte sexuelle Beute, können keinen Beruf ergreifen. Ihre Zukunft liegt Schwester Raphaela am Herzen.

Für insgesamt 420 Mädchen wurde das Internat geplant. In jedem Raum sind jeweils 16 Mädchen untergebracht. Zudem wurde eine Küche mit Speisesaal gebaut.



Mit großer Liebe und Leidenschaft hat Schwester Raphaela viel verändert, doch sie brauchte weiter Hilfe. Diese hatte die Regine Sixt Kinderhilfe e.V. geboten und engagierte sich für den Bau der Mädchenschule.

Ihr Ansprechpartner

Thomas Klose
Regine Sixt Kinderhilfe e.V.
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach
E-Mail: kinderhilfe@sixt.de

Spendenkonto:

Regine Sixt Kinderhilfe e.V.
Deutsche Bank München
Konto Nr.: 7444474
Bankleitzahl: 700 700 10
Kennwort: „Tränchen trocken“

1 SMS für 1 Lächeln:

Senden Sie einfach eine SMS mit dem Kennwort „Tränchen trocken“ an die Kurzwahl 81190 (Für jede SMS spenden Sie automatisch 2,99 Euro).

www.regine-sixt-kinderhilfe.de



„Kindern ein Lächeln schenken!“
Regine Sixt



In unserer heute immer globaler werdenden Welt ist es, denke ich, an der Zeit, dass wir alle damit anfangen Verantwortung zu übernehmen. Von Unternehmen – und damit auch der SIXT AG – wird mittlerweile mehr erwartet, als nur das Erzielen von Gewinnen. Jedoch sind nicht nur Unternehmen gefordert zu helfen, auch Privatpersonen, wie Sie und ich, sollten darüber nachdenken, dass in Zukunft mehr getan werden muss.

Jeder ist aufgefordert Verantwortung zu übernehmen und dabei zu helfen, die Welt ein kleines bisschen besser zu machen.

Mein persönliches Ziel ist es, jederzeit und überall verantwortlich zu handeln! Dazu gehört auch soziales und kulturelles Engagement. Dementsprechend ist mein Verständnis von Ethik ein fester, gelebter Bestandteil meiner Persönlichkeit, in die ich nicht nur meine Partner und Freunde einbinden möchte, sondern auch alle anderen Menschen. Es ist meine ganz persönliche „Mission“ ein neues Bewusstsein für verantwortliches Handeln und Nachhaltigkeit zu schaffen.

Ich möchte Sie bitten, meine „Mission“ zu unterstützen und so Kindern auf der ganzen Welt ein Lächeln zu schenken. Bitte übernehmen auch Sie Verantwortung, leisten Sie Ihren Beitrag und helfen Sie mir, so aus einem kleinen Schneeball eine Lawine zu machen.

Danke für Ihre Unterstützung.

Ihre

Regine Sixt

Regine Sixt Kinderhilfe e.V.

Ärzte für die Dritte Welt

Regine SIXT engagiert sich vor Ort

Nachsorgehaus „Irmengard-Hof“

Die Regine Sixt Kinderhilfe e.V. wurde im Jahr 2000 in München gegründet. Sie unterstützt zahlreiche Projekte für krebskranke Kinder, Kinderkrankenhäuser und möchte Kindern weltweit ein besseres Leben schenken. Der Verein wird von 100 SIXT-Ländern und jedem einzelnen Mitarbeiter weltweit unterstützt. Alle Spenden kommen ohne Abzug den Hilfsprojekten zugute und alle Helfer arbeiten ehrenamtlich.

Gynäkologische Geburtsklinik für Mindanao

In sogenannten Entwicklungsländern bringen Frauen oft Ihre Kinder alleine zuhause zur Welt. Viele tausende Frauen sterben dabei jährlich durch Komplikationen während einer Schwangerschaft oder Geburt. Hier hat die Regine Sixt Kinderhilfe helfend eingegriffen und errichtete, gemeinsam mit den Ärzten für die Dritte Welt, eine gynäkologische Geburtsklinik auf der philippinischen Insel Mindanao. In einem neuen Pavillon, als Anbau an die bestehende Klinik, hat die Gynäkologie ihren Platz gefunden. Die Regine Sixt Kinderhilfe mochte damit - gemeinsam mit den Frauen- und Kinderärzten vor Ort - allen Neugeborenen einen sicheren Weg ins Leben ermöglichen.



entgeltlich tätig und betreuen die Projekte im Rahmen ihres Jahresurlaubs.

Die gemeinnützige Organisation - Ärzte für die Dritte Welt - hat im Laufe seines Bestehens über 3.800 Einsätze auf unentgeltlicher Basis in den so genannten Entwicklungsländern durchgeführt. Rund 2.100 Ärzte sind bisher in diese Länder gereist, um dort Patienten zu behandeln, Kinder zu impfen und Krankenstationen zu betreiben. Alle Ärzte sind un-

„Rolling Clinics“ für Entwicklungsländer

Seit 1997 betreibt „Ärzte für die Dritte Welt“ eigene Ambulanzen in Kenia, Indien, den Philippinen und vielen anderen Ländern. „Tränchen trocknen“ hat dieses Projekt mit „Rolling Clinics“ unterstützt. Dazu wurden SIXT Fahrzeuge in fahrende Arztpraxen verwandelt und diese den Ärzten zur Verfügung gestellt. Damit ist schnelle ärztliche Versorgung auch in den entferntesten Ecken der Erde gewährleistet.



Werden Sie persönlicher Botschafter der „Tränchen trocknen“-Aktion



Überall auf der Welt hungern Kinder, sterben aus Mangel an Lebensmitteln oder unzureichender ärztlicher Versorgung. Jetzt ist es an der Zeit mehr zu tun, als nur da zu sitzen und zuzusehen.

Daher möchten wir Sie heute einladen - mit Ihrer Spende - ein Botschafter für unsere Aktion „Tränchen trocknen“ zu werden. Jeder Cent zählt, wenn es darum geht, die Projekte der Regine Sixt Kinderhilfe e.V. in den ärmsten Ländern der Welt zu unterstützen. Lassen Sie uns alle unter dem Motto „Tränchen trocknen“ zusammen kommen und so Kindern wieder ein Lächeln schenken...



Gemeinsam mit der Regine Sixt Kinderhilfe e.V. möchte LEONARDO nun neue Wege gehen und sich verstärkt für die Kleinsten unter uns einsetzen.



Nicht nur in der sogenannten Dritten Welt leiden Kinder an Hunger und Armut, auch bei uns in Deutschland gibt es viele stark benachteiligte Kinder. Ein ganz besonderes Anliegen des Unternehmers Oliver Kleine ist daher, auch die Kinder hierzulande zu unterstützen.

Dazu wurde eine speziell für die Kinderhilfe designte Schmuckkollektion der „jewels by LEONARDO“ ins Leben gerufen. Die modernen Armbänder und Ketten mit der Aufschrift „Drying little tears“ sind im Fachhandel erhältlich siehe unter: www.leonardo.de.



Mit dem Kauf der Schmuckstücke unterstützen Sie die Hilfsprojekte der Regine Sixt Kinderhilfe e.V.

Hadassah

Die Regine Sixt Kinderhilfe unterstützt in Kooperation mit der Hadassah Medical Relief Association die größte Kinderklinik Jerusalems - die Klinik am Mount Scopus. Hierher kommen vor allem israelische und arabische Kinder aus den nördlichen Stadtvierteln Jerusalems, den angrenzenden Städten und Dörfern und aus dem palästinensischen Autonomiegebiet. Gerade hier am Mount Scopus ist das alltägliche Miteinander zwischen Israelis und Arabern jeden Tag deutlich sichtbar und für alle Beteiligten selbstverständlich.



Aus dem Dreiseithof wird eine Nachsorge- und Erholungseinrichtung, der Irmengard Hof, der Björn Schulz STIFTUNG entstehen mit dem REGINE SIXT HAUS. Diese Einrichtung ist konzipiert für krebs- und chronisch- sowie für schwerst- und unheilbar kranke Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Angehörige und Freunde, für trauernde Angehörige und Freunde sowie für alle Personen, die am Betreuungs-, Begleitungs- und Behandlungsprozess beteiligt sind und waren. Nach der aufwendigen Sanierung und dem rollstuhl- und behinderten gerechten Umbau wird der Irmengard Hof mindestens 50 Personen Platz bieten.



Der Irmengard Hof ist als Selbstversorgereinrichtung konzipiert, so dass die Familien und Gruppen ihren Aufenthalt so frei und unabhängig wie möglich gestalten können. Vor allem Familien mit einem schwerkranken Kind sollen am Chiemsee ganzjährig betreut werden.



Living Water Community auf Barbados

Zur Unterstützung der Armen auf Barbados wurde die Living Water Community als katholische, gemeinnützige, staatlich unabhängige Organisation gegründet. Die 1975 von Rhonda Maingot und Rose Jackman in Trinidad ins Leben gerufene Hilfsorganisation hat mittlerweile mehr als 600 Mitglieder und unterstützt Männer und Frauen, die ohne Einkommen leben müssen. So werden zum Beispiel Lebensmittel an bedürftige Familien ausgegeben und heiße Mahlzeiten an Straßenkinder verteilt.



Die Regine Sixt Kinderhilfe e.V. unterstützt den Bau eines Hauses auf Barbados, das 280 Personen Platz bieten wird und in dem Kinder unterrichtet werden können. Zusätzlich entsteht ein Hospiz für krebskranke Kinder.

